



FP / 2009 (2001)

25. September 2009

Open Access - eine Option für alle Wissenschaftsbereiche?

Podiumsdiskussion zum Auftakt der internationalen Open Access-Woche

Die Arbeitsgemeinschaft Open Access in der Allianz der Wissenschaftsorganisationen lädt zum Auftakt der internationalen Open Access-Woche vom 19. bis 23. Oktober 2009 zu einer Podiumsdiskussion nach München ein.

Chancen und Nutzen, Herausforderungen und Perspektiven von Open Access-Publikationen für die Wissenschaftskommunikation werden auch vor dem Hintergrund der jüngsten kontroversen Debatten über den freien Zugang zu wissenschaftlichen Wissen thematisiert. Vertreter der Geistes- und Naturwissenschaften und der Verlagswirtschaft stellen dabei ihre Positionen in kurzen Statements vor und diskutieren diese anschließend untereinander und mit dem Publikum. Wolfgang Schön, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft, führt in die Veranstaltung ein.

Ziel der internationalen Open Access-Woche ist es, über den freien Zugang zu Wissen und Information aus öffentlich geförderter Forschung weltweit an vielen verschiedenen Orten zu informieren und die Diskussion zum Thema Open Access in wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Initiiert wird die internationale Informationswoche von der "Scholarly Publishing & Academic Resources Coalition" (SPARC), der "Public Library of Science" (PLoS), den "Students for FreeCulture", dem "Open Access Scholarly Information Sourcebook" (OASIS) sowie dem "Open Access Directory (OAD) und der "Electronic Information for Libraries" (eIFL). Auf deutscher Seite bilden Vertreter der Allianz der Wissenschaftsorganisationen gemeinsam mit der Informationsplattform Open Access das Koordinationskomitee.

Das Programm der Auftaktveranstaltung

Einführung

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Max-Planck-Gesellschaft, München

Open Access in den Buchwissenschaften

Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Deutsches Historisches Institut, Paris

Open Access als Voraussetzung vernetzten Forschens

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Universität Göttingen

Open Access als Beitrag zur internationalen Ausstrahlung der Wissenschaft

Prof. Dr. Rainer Jonas, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung
der Wissenschaften e.V.
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hofgartenstraße 8
80539 München

Postfach 10 10 62
80084 München

Tel.: +49 (0)89 2108 - 1276
Fax: +49 (0)89 2108 - 1207
presse@gv.mpg.de
Internet: www.mpg.de

Leiterin

Wissenschaftskomm.:
Dr. Christina Beck (-1275)

**Pressesprecherin / Leiterin
Unternehmenskomm.:**
Dr. Felicitas von Aretin (-1227)

Chefin vom Dienst:
Barbara Abrell (-1416)

ISSN 0170-4656

Open Access jenseits von Texten

Prof. Dr. Joachim Wambsgans, Universität Heidelberg

Open Access und die Verlagswirtschaft

Dr. Sven Fund, Verlag Walter deGruyter

Moderation

Matthias Spielkamp, freier Journalist

Zeit & Ort

Montag, 19. Oktober, 2009, 11.00 bis 13.00 Uhr

Bayerische Staatsbibliothek

Friedrich-von-Gärtner-Saal

Ludwigstr. 16

80539 München

Anfahrt: www.bsb-muenchen.de

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober 2009 per E-Mail bei open-access@mpdl.mpg.de an.

Verwandte Links:

- [1] [Informationen über lokale Veranstaltungen](#)
- [2] [Webseite der internationalen Open-Access-Woche](#)
- [3] [Schwerpunktinitiative "Digitale Information" der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen](#)

Kontakt:

Anja Lengenfelder

[Max Planck Digital Library](#)

Tel.: +49 89 38602-241

E-mail: lengenfelder@mpdl.mpg.de

Dr. Johannes Fournier

[Deutsche Forschungsgemeinschaft, Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme](#)

Tel.: +49 228 885-2418

E-mail: johannes.fournier@dfg.de